



GI-GMDS Interdisziplinärer Workshop: Sicherheitsmanagement und Datenschutz in Anwendung und Praxis Anwendungsfokus 2012: Risiken, Sicherheitsmanagement und Datenschutztechnik für medizinische Daten und in der Telemedizin

17.09.2012, Braunschweig

Call for Papers

Workshop Webseite: www.fg-pet.gi-ev.de/apet2012

Zusammenfassung

Medizinische Daten spielen nicht nur bei der ärztlichen Untersuchung und Behandlung von Patienten, bei der Abrechnung der medizinischen Leistungen, in Krebsregistern, Biobanken und anderen Bereichen des Gesundheitswesens eine Rolle, sondern werden auch immer wichtiger in anderen Anwendungszusammenhängen: Gesunde Ernährung und Fitness werden mit Lifestyle verbunden, Systeme des Ambient Assisted Living sollen Menschen in der alternden Gesellschaft ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen, über soziale Netzwerke findet nicht nur medizinische Beratung statt, sondern darüber organisieren sich auch Gruppen zum gemeinsamen Abnehmen oder Selbsthilfegruppen für Kranke.

Die Zusammenarbeit von Wissenschaftlern, Anbietern von medizinischer Technik und Anwendern in der medizinischen Versorgung soll deshalb durch diesen Workshop gefördert werden.

Themen

Die Diskussion um Innovationen, neue technische Entwicklungen und die Anwendung datenschutzfördernder Technik und eines effektiven Sicherheitsmanagements soll sich in diesem Jahr insbesondere an den folgenden Anwendungsfeldern orientieren, die bei Bedarf erweiterbar sind:

- Patientendatenschutz
- Telemedizin
- Sichere Krankenhausinformationssysteme

Im Vordergrund sollen die Themen Risikoanalyse, Datenschutztechnik und Sicherheitsmanagement stehen, die beispielsweise aus medizinischer, technischer, organisatorischer, juristischer, ökonomischer, soziologischer oder psychologischer Sicht bearbeitet werden können. Interdisziplinäre Einreichungen sind willkommen. Zu dem Themenbereich gehören insb. die datenschutzgerechte Gestaltung und Nutzung von Anwendungen im nationalen oder internationalen Bereich, die datenschutzfördernde Entwicklung von IT-Systemen und Prozesse für Risiko- und Sicherheitsmanagement bei der Verarbeitung medizinischer Daten.

Mögliche Themenbereiche und Aspekte des Workshops umfassen daher:

- Ambient Assisted Living und mobile Gesundheitsanwendungen
- Pseudonymisierung und Anonymisierung medizinischer Daten für die Epidemiologie
- Austausch von Patienten- und Gesundheitsdaten national und international
- Biobanken
- Datenschutzkonforme Speicherung von medizinischen Daten
- Delegationsmodelle bei der Wahrnehmung von Rechten
- E-Health-Systeme
- Einwilligungsmangement in Patientenumgebungen



- Elektronische Gesundheitskarte
- Datenschutz im Bereich der Vertragsärzte
- Kommunikation über Gesundheitsdaten in sozialen Netzwerken
- Krankenhausinformationssysteme
- Krebsregister
- Krisenfestigkeit von Einrichtungen zur Gesundheitsversorgung
- Medizintechnik
- Robotereinsatz im OP
- Standardisierung zu Datenschutz und Informationssicherheit im Gesundheitswesen
- Verarbeitung von medizinischen Daten in Cloud-Umgebungen

Zeitlicher Umfang

Dieser interdisziplinäre Workshop ist für den 17.09.2012 im Rahmen der 42. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) und der 57. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. (GMDS) vom 16.-21.09.2012 in Braunschweig (siehe www.informatik2012.de) terminiert. Die Einreichungen werden in themenspezifischen Sessions gruppiert.

Adressaten

Der Workshop orientiert sich an der praktischen Anwendung datenschutzfördernder Technik und Sicherheitsmanagementsystemen in der medizinischen Informatik. Wissenschaftler aus den Bereichen der medizinischen Informatik, Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaft, Rechtswissenschaft und aus verwandten Disziplinen sind genauso angesprochen wie Praktiker aus der medizinischen Versorgung, der Wirtschaft und dem öffentlichen Sektor.

Programmkomitee

- Ass. Prof. Ph.D. Bernd Blobel, Competence Center University Hospital Regensburg
- Marit Hansen, Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein
- Dr. B. Müller LL.M., Ärztin, Medizinrecht, Datenschutzberatung Dresden
- Isabel Münch, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
- Sebastian Pape, TU Dortmund
- Prof. Dr. Klaus Pommerening, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
- Prof. Dr. Kai Rannenber, Goethe-Universität Frankfurt am Main
- Claus Stark, Citigroup AG
- Hans v. Sommerfeld, DIN NIA-01-27 IT-Sicherheitsverfahren
- Dr. Stefan Weiss, Swiss Re, Zürich
- Bernhard C. Witt, it.sec GmbH & Co. KG

Einreichungsprozess

Beiträge können bis zum **06. Mai 2012** über das auf der Workshop Webseite angegebene Easy Chair System eingereicht werden. Nähere Anforderungen finden Sie auf der Workshop Webseite.

Termine

Einreichung von Beiträgen	06. Mai 2012
Annahme/Ablehnung von Workshop-Beiträgen	03. Juni 2012
Abgabe der druckfähigen Version	30. Juni 2012